



Handball – attraktiv, erfolgreich, teamorientiert!

Protokoll

Nürnberg, 28. September 2010

von Fritz Reichenbecher

BSR 1002

Teilnehmer: 102 SR am 20. 9. 10
49 SR + 2.Gäste.am 25. 9. 10

Verteiler: z. K.
BV. G.Nitschke, GS, alle BSA Mitglieder

Vertlg.: Schriftwart Fritz Reichenbecher

Protokoll-Nr.: BSR - 10/02

Sitzung/Thema/Termin:

Schiedsrichter Lehrveranstaltung
Samstag 25 September 2010 um 10:00 Uhr
Sporthalle ESV Flügelrad Nürnberg
Finkenbrunn 145 90469 Nürnberg
und

Montag 20. September 2010 um 18.30
Herriedener Halle, Nürnberg
Herriedener Str. 25 90449 Nürnberg

Versammlungsleitung:

BSLW Reinhold Cesinger

Thema:

IHF Regeln 1. 7. 2010 neu

Entscheidungen/Anträge/Beschlüsse/Berufungen

keine	
-------	--

Ergebnisprotokoll

<p>TOP 1 Begrüßung BSLW Reinhold Cesinger eröffnet um 10.00 die SR-Lehrversammlung begrüßt die anwesenden SR-Kameraden und SR-Kameradinnen</p>	R. Cesinger
<p>TOP 2 Neue IHF Regeln BSLW Reinhold Cesinger gibt einen Überblick über die neuen, ab 1. 7. 2010 gültigen IHF Regeln. Besonderes Augenmerk wird auf die Änderungen gelegt, die sich auch durch den generellen Wegfall des Ausschlusses bei Disqualifikation entsprechend auswirken Es wird daher unterschieden zwischen Disqualifikation ohne Bericht und Disqualifikation mit Bericht. Die unterschiedlichen Situationen werden aufgezeigt, erklärt und Fragen zur Regel be-</p>	R. Cesinger

<p>antwortet und diskutiert.</p> <p>Disqualifikation <u>ohne Bericht</u> erfolgt nach Regel 8:5 wegen Regelwidrigkeiten als Beispiel wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ bei gesundheitsgefährdendem Angriff eines Gegenspielers mit Verlust der Körperkontrolle, ➤ bei besonders aggressiver Aktion gegen ein Körperteil des Gegenspielers ➤ bei rücksichtslosem Verhalten beim Begehen der Regelwidrigkeit. <p>nach Regel 8:9 wegen grob unsportlichem Verhalten als Beispiel wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ demonstratives Wegschlagen oder Wegwerfen des Balles, ➤ bei einer Spielunterbrechung den Ball demonstrativ in Richtung Gegner werfen. ➤ demonstratives Weigern der Torhüters einen 7-Meter zu halten. ➤ Bei 7-Meter Wurf den Kopf des Torwarts treffen, wenn sich der Kopf nicht in Richtung Ball bewegt hat, ➤ Revanche nehmen nach erlittenem Foul. <p>In diesen Fällen ist wie bisher nur die Zeit der Disqualifikation auf der dafür vorgesehenen Spalte einzutragen.</p>	
<p>Disqualifikation <u>mit Bericht</u> erfolgt nach Regel 8:6 wegen einer besonders rücksichtslosen, besonders gefährlichen, vorsätzlichen oder arglistigen Aktion als Beispiel wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ besonders rücksichtslose oder gefährliche Vergehen ➤ eine vorsätzliche oder arglistige Aktion, die ohne jeglichen Bezug zu einer Spielhandlung stattfindet. <p>Nach Regel 8.10 wegen besonders grob unsportlichem Verhalten als Beispiel wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beleidigung oder Drohung, verbal oder in Mimik, Gestik, Körperkontakt ➤ das Eingreifen eines Mannschaftsoffiziellen in das Spielgeschehen ➤ das Vereiteln einer klaren Torgelegenheit durch unerlaubtes Betreten der Spielfläche ➤ wenn der Ball in der letzten Spielminute <u>nicht im Spiel</u> ist und ein Spieler oder Offizieller die Wurfausübung des Gegners verzögert oder behindert und damit der gegnerischen Mannschaft die Chance genommen wird in eine Torwurfgelegenheit zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen. ➤ z. B. Abfangen eines Passes zum Anwurf, Stören der Ballannahme, nicht freigeben oder nicht niederlegen des Balles, Abstandsverletzung vor Wurf ausführung, begrenzt körperlicher Einsatz ➤ Wenn der Ball in der letzten Spielminute im Spiel ist und der gegnerischen Mannschaft durch ein Vergehen nach Regel 8:5 oder 8:6 die Chance genommen wird in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen. <p>Bei einer Disqualifikation die einen Bericht nach sich zieht ist dies den beiden MV und dem Sekretär unmittelbar nach dem Geschehen mitzuteilen. Auf dem Spielberichtsbogen ist anzugeben: Spielzeit und Spielstand bei der Disqualifikation sowie eine genaue Schilderung des Hergangs In der Spalte Disqualifikation ist wie bisher die Uhrzeit und in der Spalte Ausschluss ein B (für Bericht) einzutragen. Entscheidungshilfen zur Regel 8c+d können im Internet abgefragt werden. Der Pass ist einzuziehen. Der disqualifizierte Spieler ist automatisch 14 Tage gesperrt, wobei die Sperre auf Grund des Berichtes durch die Spielleitung bzw. das Sportgericht verlängert werden und zusätzliche Strafe erfolgen kann.</p>	
<p>Unter Anderem wird darauf hingewiesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Nummerierung der Spielkleidung soll von 1-99 ohne vorste- 	

hende 0 erfolgen.

- Die Torhüter einer Mannschaft müssen ab BOL identische Spielkleidung tragen
- wenn der Torhüter nach Verlassen des Torraumes bei einem Gegenstoß mit einem Gegenspieler zusammenstößt, ist er zu disqualifizieren, mit Ausnahme der Gegenspieler geht kontrolliert auf den Torwart zu. (Stürmerfoul)
- Das Festhalten am Trikot ist nicht erlaubt und ist progressiv zu bestrafen wenn das Weiterspielen unterbunden wird.
- Das wiederholte Betreten des Torraumes aus taktischen Gründen ,vor allem durch Abwehrspieler ist progressiv zu bestrafen.
- Nach dem Vorwarnzeichen für passives Spiel darf Passives Spiel nicht gepfiffen werden , solange der Spielaufbau durch ständige Regelwidrigkeiten des Gegners unterbrochen wird.
- Unterbricht der Zeitnehmer ein Spiel unberechtigt oder wegen eines Vergehens, das der SR nicht wahrgenommen hat, so ist dies auf dem Spielberichtsbogen einzutragen und das Spiel ist fortzusetzen mit Ballbesitz für die Mannschaft, die bei der Spielunterbrechung in Ballbesitz war.
- Das Sperren muss grundsätzlich passiv erfolgen ohne Hände, Beine, Arme, Gesäß einzusetzen

Um 11.20 Uhr schließt BSLW Reinhold Cesinger die Lehrveranstaltung und bedankt sich bei den Anwesenden für den Besuch

Nürnberg,.28. September 2010
Fritz Reichenbecher
(Schriftwart)

gelesen von Reinhold. Cesinger